

# Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln  
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4  
☎. 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4  
✉: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at  
🌐: [www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at)

UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

## Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den **23.09.2015**, im Gemeindeamt.

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 21:10 Uhr

Bgm. Ing. Hermann Kühtreiber (SPÖ)	anwesend	GR Peter Weibold (SPÖ)	anwesend
Vz.bgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	anwesend	GR Michael Ledwina (SPÖ)	entschuldigt
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	anwesend	GR Anita Kleinschuster (SPÖ)	anwesend
GGR Marion Török (SPÖ)	anwesend	GR Markus Scheed (SPÖ)	anwesend
GGR Ing. Peter Hegny (SPÖ)	anwesend	GR Michael Grubmüller (ÖVP)	anwesend
GGR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	anwesend	GR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	anwesend
GGR Rudolf Maurer (ÖVP)	anwesend	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	anwesend
GGR Karl Helm (ÖVP)	anwesend	GR Eva Handelsberger (ÖVP)	entschuldigt
GR Anton Klinger (SPÖ)	entschuldigt	GR Robert Ganser (ÖVP)	entschuldigt
GR Rene Strametz (SPÖ)	entschuldigt	GR Alexander Thomaso (FPÖ)	anwesend
GR Jürgen Steindl (SPÖ)	anwesend	GR Bernd Pinzer (NEOS)	anwesend
GR Daniela Ebeseder (SPÖ)	anwesend		

### Vorsitzender:

Bgm. Ing. Hermann Kühtreiber

### Schriftführer:

Reinhard Kern

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973:

Ein Dringlichkeitsantrag wird von Bgm. Ing. Hermann Kühtreiber gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht:

- **Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf soll folgende Vorgehensweise für die Aufnahme von Asylwerbern festlegen:**
  - 1) **Aufstellung von Wohncontainern (z.B. durch eine Betreuungsorganisation Caritas, Arbeitersamariterbund, usw.)**
  - 2) **Weitersuche nach privaten Quartieren für Familien im Gemeindegebiet**

Dieser zusätzliche Punkt soll als Tagesordnungspunkt 23 aufgenommen werden.

Der Vorsitzende führt die Abstimmung auf Zuerkennung des Dringlichkeitsantrages durch.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

17 Stimmen dafür (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, GR Pinzer), 1 Stimme dagegen (GR Thomaso)

Ein Dringlichkeitsantrag wird von GR Thomaso gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht:

- **Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf möge beschließen, dass das Aufstellen von Wohncontainern seitens der Gemeinde zur Unterbringung von Asylwerbern erst nach Durchführung einer Volksbefragung gemäß § 63/1 der niederösterreichischen Gemeindeordnung und einer daraus resultierenden mehrheitlichen Zustimmung der Gemeindebevölkerung erfolgen soll. Das Ergebnis der Volksbefragung ist als verbindlich zu respektieren.**

Dieser zusätzliche Punkt soll als Tagesordnungspunkt 24 aufgenommen werden.

Der Vorsitzende führt die Abstimmung auf Zuerkennung des Dringlichkeitsantrages durch.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Wortmeldung:** GR Pinzer, GR Thomaso

### Tagesordnung Gemeinderat

#### 1) **Umwidmung Grünland-Kleingärten, Johann Frank**

Stellungnahme des GR zum Schreiben vom Büro der Volksanwältin Dr. Gertude Brinek vom 20. August 2015:

Änderung der Flächenwidmung von „Grünland-Grüngürtel-Uferbegleitgrün“ in „Grünland-Sportstätten-Badenutzung“

Eine Änderung der Flächenwidmung von „Grünland-Grüngürtel-Uferbegleitgrün“ in „Grünland-Sportstätten-Badenutzung“ ist aus raumordnungsrechtlicher Sicht nicht genehmigungsfähig (lt. Besprechung vom 08.01.2015 im Amt der NÖ Landesregierung). Zudem darf eine Umwidmung in „Grünland-Sportstätten-Badenutzung“ ohnehin nicht der Legalisierung von konsenslosen Bauten dienen.

Eine Widmungsänderung im Bereich des Grundwasserteichs Frank wird seitens der Marktgemeinde Zwentendorf nicht angestrebt.

#### Räumliches Leitbild

Die im räumlichen Leitbild der Marktgemeinde Zwentendorf dargestellten Siedlungsgebiete bzw. Baulandbereiche bilden lediglich eine Planungsgrundlage des Leitbilds und haben keinen „Maßnahmencharakter“. Der beim „Grundwasserteich Frank“ eingetragene Baulandbereich stellt somit keine Maßnahme dar.

Da das räumliche Leitbild seit dem Jahr 2005 nicht mehr geändert bzw. aktualisiert wurde und um künftig Fehlinterpretationen zu vermeiden, wäre eine Anpassung der Planungsgrundlagen (Baulandbereiche) an den rechtskräftigen Flächenwidmungsplan grundsätzlich sinnvoll, jedoch aus raumordnungsrechtlicher Sicht nicht unbedingt erforderlich.

Im Zuge der nächsten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes soll das räumliche Leitbild hinsichtlich Baulandbereiche (entspricht „Nutzungsverteilung“ im Räumlichen Leitbild) an den rechtsgültigen Flächenwidmungsplan angepasst werden. Das betrifft somit auch jene Baulandbereiche, die in den letzten 10 Jahren gemäß der im räumlichen Leitbild angestrebten „Siedlungsentwicklung“ umgewidmet wurden.

#### Gemeindeentwicklungsprogramm inkl. Leitbild

Das Gemeindeentwicklungsprogramm inkl. Leitbild (verfasst vom Büro forschung beratung in Krems/Wien, 1999), welches vom Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf im Jahr 2000 beschlossen wurde, soll der Volksanwaltschaft übermittelt werden.

**Antrag des GV:** Der GR möge die angeführte Stellungnahme beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

17 Stimmen dafür (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, GR Pinzer), 1 Stimmenthaltung (GR Thomaso)

**Wortmeldung:** GGR Maurer, GR Mittenhuber

- 2) **Abänderung Richtlinien Wohnbauförderung**  
 Aufgrund der neuen NÖ Bauordnung 2014 ist eine Anpassung der Wohnbauförderungsrichtlinien notwendig.  
**Antrag des GV:** Der GR möge die neuen Richtlinien für die Gewährung der Wohnbauförderung (siehe Beilage) beschließen.  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig
- 3) **Annahme Vertrag Benützung von öffentlichen Wassergut – Anschluss Abwasserbeseitigungsanlage an den Abwasserverband Traisental**  
 Der vorliegende Vertrag WA1-ÖVW-52036/023-2015 über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes einer Abwasserbeseitigungsanlage (Zwentendorf – Anschluss an den Abwasserverband Traisental) soll mit der Republik Österreich abgeschlossen werden.  
**Antrag des GV:** Der GR möge den vorliegenden Vertrag WA1-ÖVW-52036/023-2015 über die Benützung von Öffentlichem Wassergut beschließen.  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig
- 4) **Annahmeerklärung Kommunalkredit Public Consulting GmbH – Abwasserbeseitigungsanlage BA 18 (Sanierung RÜB Dürnrohr)**  
 Die vorliegende Annahmeerklärung, Antragsnummer B202080, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die ABA BA 18, RÜB Dürnrohr, soll beschlossen werden. Die förderbaren Gesamtinvestitionskosten betragen € 405.000,-.  
**Antrag des GV:** Der GR möge die Annahmeerklärung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Antragsnummer B202080, beschließen.  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig
- 5) **Auftragsvergabe – Innentüren, Bauhof-Erpersdorf**  
 Für die Innentüren des Bauhofes Erpersdorf liegen folgende Angebote vor:
- | <u>Firma</u>       | <u>Angebotssumme exkl. MwSt.</u> |
|--------------------|----------------------------------|
| Tischlerei Ambrozy | € 7.779,24                       |
| Tischlerei Krenn   | € 7.788,-                        |
| Tischlerei Fuchs   | € 9.406,-                        |
- Antrag des GV:** Der GR möge den Ankauf der Innentüren für den Bauhof an die Firma Tischlerei Ambrozy in der Höhe von € 7.779,24 exkl. MwSt. beschließen.  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig
- 6) **Auftragsvergabe – Bodenbeläge, Bauhof Erpersdorf**  
 Für die Bodenbeläge des Bauhofes Erpersdorf liegen folgende Angebote vor:
- | <u>Firma</u>               | <u>Angebotssumme exkl. MwSt.</u> |
|----------------------------|----------------------------------|
| Erich Jilch                | € 8.902,90                       |
| Boden Karner GmbH          | € 10.837,90                      |
| MFB GmbH                   | € 12.565,50                      |
| Deta Raumausstattungs GmbH | € 12.700,-                       |
- Vom Billigstbieter Fa. Jilch wurde ein Nachtragsangebot für den Stufenbelag EG-OG gelegt, dieses Angebot wurde geprüft und somit ergibt sich folgender Vergabevorschlag.  
 Anbotssumme Bodenbeläge € 8.902,90 exkl. MwSt.  
 Nachtragsangebot Stufenbelag € 1.054,80 exkl. MwSt.  
**Antrag des GV:** Der GR möge die Vergabe der Bodenbeläge an die Firma Erich Jilch in der Höhe von € 9.957,70 exkl. MwSt. beschließen.  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig
- 7) **Auftragsvergabe Außenanlagen, Bauhof Erpersdorf**  
 Für die Herstellung der Außenanlagen Bauhof Erpersdorf liegt ein Angebot (gem. Ausschreibung und Abrufvertrag 2015) vor:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme exkl. MwSt.</u>
Fa. Pittel+Brausewetter	€ 82.322,92

**Antrag des GV:** Der GR möge die Vergabe der Herstellung der Außenanlage Bauhof Erpersdorf an die Firma Pittel+Brausewetter in der Höhe von € 82.322,92 exkl. MwSt. beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

8) **Auftragsvergabe – Schlosserarbeiten, Rathausplatz**

Für die Schlosserarbeiten (Geländer) Rathausplatz liegen folgende Angebote vor:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme inkl. MwSt.</u>
A.I.S. Anlageninstandhaltungs-u.service GmbH	€ 197.008,80
S-M-B Stahl-Metallbau GmbH	€ 144.169,20
Binder Industrianlagen GesmbH	€ 130.131,60
Schinnerl Metallbau GmbH	€ 109.962,00

**Antrag des GV:** Der GR möge die Vergabe der Schlosserarbeiten für die Geländer am Rathausplatz an die Firma Schinnerl Metallbau GmbH in der Höhe von € 109.962,-- beschließen..

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

9) **Auftragsvergabe – Fassade-, Malerarbeiten, Rathaus**

Für die Fassaden- und Malerarbeiten Rathaus liegt ein Angebot der Firma K&E GmbH in der Höhe von € 8.109,60 inkl. MwSt. vor.

**Antrag des GV:** Der GR möge die Vergabe der Fassade- und Malerarbeiten Rathaus an die Firma K&E GmbH in der Höhe von € 8.109,60 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Wortmeldung:** GGR Maurer

10) **Auftragsvergabe – Fassade-, Steinmetzarbeiten, Rathaus**

Für die Instandsetzung der Steinteile der Fassade Rathaus liegt ein Angebot der Firma Trinkl GmbH in der Höhe von € 13.920,- inkl. MwSt. vor.

**Antrag des GV:** Der GR möge die Vergabe Fassade- und Steinmetzarbeiten Rathaus an die Firma Trinkl GmbH in der Höhe von € 13.920,- inkl. MwSt. beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

11) **Vergabe Ingenieurleistungen für Schmutzwasserkanal – Seeanlage Maria Pensee**

Für die Vergabe Ingenieurleistungen für Schmutzwasserkanal Seeanlage Maria Pensee liegen folgende Angebote vor:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme exkl. MwSt.</u>
Büro Henninger & Partner	€ 52.150,-
TB Ing. Wilhelm Seidl GmbH	€ 61.560,-

**Antrag des GV:** Der GR möge die Vergabe der Ingenieurleistungen für Schmutzwasserkanal Seeanlage Maria Pensee an die Firma Büro Henninger & Partner in der Höhe von € 52.150,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Wortmeldung:** GR Steindl

12) **Parzellierung Zwentendorf-Süd-Rieglergasse – geringfügige Änderung**

**Aufschließungskonzept**

Durch den geplanten 2. Teil der Passivhaussiedlung Zwentendorf durch die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Kirchberg am Wagram sollen geringfügige Änderungen lt. Plan, GZ 16631e, des Aufschließungskonzeptes erfolgen.

**Antrag des GV:** Der GR möge die geringfügige Änderung des Aufschließungskonzeptes laut Plan GZ 16631e beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**13) Gruppenraumausstattung, Schulische Tagesbetreuung**

Für die Gruppenraumausstattung – schulische Tagesbetreuung – Ganztagschulklasse liegt ein Angebot der Firma Piller in der Höhe von € 5.913,60 vor.

**Antrag des GV:** Der GR möge die Vergabe der Gruppenraumausstattung der schulischen Tagesbetreuung an die Firma Piller in der Höhe von € 5.913,60 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**14) Gruppenraumausstattung-Materialien, Schulische Tagesbetreuung**

Für die Gruppenraumausstattung-Materialien – schulische Tagesbetreuung – Ganztagschulklasse liegen Kostenvoranschläge in der Höhe von € 4.407,64 vor.

**Antrag des GV:** Der GR möge die Gruppenraumausstattung-Materialien – schulische Tagesbetreuung – Ganztagschulklasse in der Höhe von € 4.407,64 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**15) Grundverkauf an BWS Kirchberg am Wagram, KG Zwentendorf**

Die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Kirchberg am Wagram beabsichtigt in Zwentendorf-Süd einen 2. Teil der Passivhaussiedlung zu bauen. Dafür liegt ein Kaufangebot Gst.Nr. 1248/1, Fläche ca. 2.640 m<sup>2</sup> zum Preis von € 45,-/m<sup>2</sup> vor. Vermessungs- und Notarkosten übernimmt der Käufer.

**Antrag des GV:** Der GR möge den Grundverkauf Gst.Nr. 1248/1, KG Zwentendorf, an die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft von ca. 2.640 m<sup>2</sup> zum Preis von € 45,-/m<sup>2</sup> beschließen. Die Vermessungs- und Notarkosten übernimmt der Käufer.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**16) Grundverkauf Christina Henninger/Florian Jesch, Grd.Stk.Nr. 1251/3, KG Zwentendorf**

Von Christina Henninger und Florian Jesch, liegt ein Ansuchen um Ankauf des Grundstückes Nr. 1251/3 im Ausmaß von 598 m<sup>2</sup> zum Preis von € 57,-/m<sup>2</sup>.

**Antrag des GV:** Der GR möge den Grundverkauf Grundstück Nr. 1251/3, KG Zwentendorf, im Ausmaß von 598 m<sup>2</sup> zum Preis von € 57,-/m<sup>2</sup> an Christina Henninger/Florian Jesch.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig  
**Wortmeldung:** GR Rosenstingl

**17) Pachtvertrag Stift Herzogenburg, Parkflächen Friedhof Maria Ponsee**

Aufgrund der geplanten Umgestaltung des Vorplatzes und Zuganges Pfarrkirche Maria Ponsee gemeinsam mit der Dorferneuerung ist auch angedacht neue Parkplätze zu schaffen.

Das Stift Herzogenburg bietet ca. 500 m<sup>2</sup> der Parzelle 19/2 zum Preis von € 1,-/m<sup>2</sup> pro Jahr als Pachtfläche für die Parkflächen an.

**Antrag des GV:** Der GR möge den Pachtvertrag mit dem Stift Herzogenburg für die Parkflächen Friedhof Maria Ponsse beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig  
**Wortmeldung:** GGR Helm

**18) Grundabtretung in das öffentliche Gut – Teilungsplan Horst Knauer, KG Bärndorf**

Laut Teilungsplan GZ 4523, von Dipl.Ing. Karl Pauler, sollen 35 m<sup>2</sup> vom Grundstück Nr. 493, KG Bärndorf, von Horst Knauer in das öffentliche Gut abgetreten werden.

**Antrag des GV:** Der GR möge die Grundabtretung lt. Teilungsplan GZ 4523 vom Grundstück Nr. 493, KG Bärndorf, von Horst Knauer im Ausmaß von 35 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

19) **Löschung Wiederkaufsrecht, Grd.Stk.Nr. 1261/52**

Die Löschung des Wiederkaufsrecht Grd.Stk.Nr. 1261/52, KG Zwentendorf, kann vorgenommen werden.

**Antrag des GV:** Der GR möge die Löschung des Wiederkaufsrecht Grd.Stk.Nr. 1261/52, KG Zwentendorf, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

20) **Beitritt, NÖ Städtebund**

Der NÖ Städtebund steht den Gemeinden für juristische Fachmeinungen, Informationen, Seminaren sämtlicher für die Gemeinden relevanten Themen zur Verfügung. Um dies nutzen zu können, soll die Marktgemeinde Zwentendorf dem NÖ Städtebund beitreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 0,17 Cent pro Einwohner/in.

**Antrag des GV:** Der GR möge den Beitritt zum NÖ Städtebund beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

21) **Zustimmungserklärung, Aufnahme Donau-Limes**

Es laufen derzeit Verhandlungen mit Bayern und Österreich, dass der Donau-Limes in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wird. Die Marktgemeinde Zwentendorf ist auch mit dem Kastell-Vicus-Gräberfeld, im Westen außerhalb von Zwentendorf gelegen, betroffen. Die betroffenen Gemeinden sollen daher ihr Einverständnis dazu geben.

**Antrag des GV:** Der GR möge folgenden Beschluss fassen: Die Marktgemeinde Zwentendorf steht der geplanten Welterbe-Einreichung positiv gegenüber und erklärt ihrerseits, die Kernzonen (proberties) und Pufferzonen (buffer zones) im Falle einer Aufnahme des Donau-Limes in Bayern und Österreich in die Liste des UNESCO-Welterbes in alle Planungen der Gemeinde und insbesondere im Rahmen der Raumordnung entsprechend zu berücksichtigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

22) **Vertretung Abwasserverband An der Traisen**

Aufgrund des Beitrittes zum Abwasserverband „An der Traisen“ ist auch die Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters und Stellvertreters der Marktgemeinde Zwentendorf zu bestellen.

**Antrag des GV:** Der GR möge Vizebürgermeister Johann Horst Scheed als bevollmächtigten Vertreter in die Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes An der Traisen entsenden. Seine Stellvertretung soll GGR Karl Helm übernehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

23) **Aufnahme von Asylwerbern**

**Antrag des Bürgermeisters:** Die zuständige Arbeitsgruppe der Marktgemeinde Zwentendorf soll sich dringend mit der Suche nach privaten Quartieren und der Aufstellung von Wohncontainern oder Gleichwertiges für eine Anzahl von ca. 40 – 60 Asylwerbern befassen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

17 Stimmen dafür (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, GR Pinzer), 1 Stimme dagegen (GR Thomaso)

**Wortmeldung:** GGR Maurer, Vz.bgm. Scheed, GR Mittenhuber, GR Pinzer, GGR Bichler, GR Thomaso, GR Scheed

24) **Volksbefragung zur Aufstellung von Wohncontainern**

**Antrag von GR Thomaso:** Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf möge beschließen, dass das Aufstellen von Wohncontainern seitens der Gemeinde zur

Unterbringung von Asylwerbern erst nach Durchführung einer Volksbefragung gemäß § 63/1 der niederösterreichischen Gemeindeordnung und einer daraus resultierenden mehrheitlichen Zustimmung der Gemeindebevölkerung erfolgen soll. Das Ergebnis der Volksbefragung ist als verbindlich zu respektieren.

**Beschluss:** Der Antrag wird nicht angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

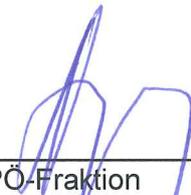
1 Stimme dafür (GR Thomaso), 17 Stimmen dagegen (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, GR Pinzer)

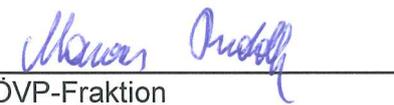
**Wortmeldung:** GR Thomaso, GR Scheed, Vz.bgm. Scheed, GR Pinzer, GR Steindl

## 25) Personalangelegenheit – VERTRAULICH

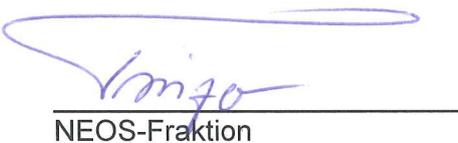
### Informationen Bürgermeister

  
Bgm. Ing. Hermann Kührtreiber

  
SPÖ-Fraktion

  
ÖVP-Fraktion

  
FPÖ-Fraktion

  
NEOS-Fraktion

  
Schriftführer